

School and other problems ☐

Naruto x Hinata (siebtes Kapitel on^^)

Von _Hinata-chan_

Kapitel 3: Gespräch im Aufzug

So und hier ist das 3.Kapitel. Ich wünsche euch viel Spaß.^^

~*~

Was zuletzt geschah:

Sie hatte ihn all die Jahre niemals vergessen. Weil Hinata ihn nicht vergessen konnte. Denn sie hatte sich schon als sie klein war in Naruto verliebt. Und jetzt, endlich nach 8 Jahren sah sie ihn wieder, und er? Er hatte sie vergessen. Hinata wusste nicht ob sie sich nun freuen sollte oder lieber heulen. Freuen, sie sich freute ihn wieder zu sehen oder heulen weil er sie anscheinend vergessen hatte.

~*~

Naruto und Hinata gingen in Richtung Aufzug. Während des ganzen Weges schwiegen die beiden. Was sollte Hinata denn auch sagen? Vielleicht: 'Hey Naruto, ich muss dir was sagen, wir kennen uns und waren früher beste Freunde?' oder 'Na Naruto, altes Haus...Kannst du dich noch an mich erinnern? Ich bin's Hinata Hyuuga, deine frühere beste Freundin...Klingelt's da vielleicht bei dir?'Nein so etwas konnte sie nicht sagen.

Naruto konnte sich nicht helfen. Irgendwie kam ihm diese Hinata ziemlich bekannt vor. Hinata, allein dieser Name sagte ihm etwas. Er kannte sie, nur woher? Es wollte ihm einfach nicht einfallen, so als ob jemand eine Erinnerung aus seinem Gehirn gelöscht hätte. Sollte er vielleicht ein paar Fragen stellen? Vielleicht viel ihm es ja dann ein. Oder sollte er lieber weiter schweigen?

Er entschied sich für das erste:"Ähm...Auf welcher Schule warst du eigentlich bevor du hierher gekommen bist?"

"Nun ja.... Ich habe in O-osaka gelebt und bin d-dort auf eine Schule gegangen." erwiderte Hinata. Osaka? Dort hatte Naruto früher auch einmal gelebt. Bis seine Eltern nach Konoha zogen und er auf dieses Internat kam. Er hatte damals allerdings niemals Freunde gehabt....Na ja, er hatte eine Freundin...Und zwar eine beste Freundin. Nur ihr Name wollte ihm nicht mehr einfallen. /Wie hieß sie denn noch gleich? Haruka, Hotaru, Hitomi, Hannah, Hilde....Hilde? Nein das war es nicht./ dachte Naruto.

Schon seit einer ganzen Weile beobachtete sie Naruto. Sie würde nur zu gern wissen was gerade in ihm vor ging. Vielleicht erinnerte er sich ja wieder an sie? Obwohl das

eigentlich sehr unwahrscheinlich war...Oder? Wie gern sie ihm doch jetzt sagen würde, wie sehr sie ihn vermisst hatte und das sie seine frühere beste Freundin war. Aber das ging ja nicht! Und warum? Na ganz einfach: Sie war einfach zu schüchtern. Warum musste sie auch so schüchtern sein? Das war doch alles zum Mäuse melken! Doch so langsam aber sicher stieg Wut in ihr auf. Warum hatte er sie nicht erkannt? Diese Frage stellte sich Hinata gerade zum ungefähr tausendstem mal.

Im Aufzug angekommen:

Diese stille machte Hinata noch ganz verrückt.... Was sollte sie jetzt sagen oder machen? Sie war mit Naruto in einem Aufzug allein.. Sie musste es ihm einfach sagen. Hinata musste ihm einfach sagen, das sie früher beste Freunde waren.

RUMMS

Na super! Jetzt war auch noch der Aufzug stecken geblieben.... Hinata drückte auf den Knopf auf den man eben drückte wenn man in einem Aufzug stecken geblieben war. So gleich ertönte auch eine Stimme aus der Sprechanlage: "Hallo, ist etwas nicht in Ordnung?" Ob etwas nicht in Ordnung war? Wenn man einen Alarmknopf drückte konnte man doch davon ausgehen das NICHT alles in Ordnung war. "Ähm...Nun ja, mein Name...Ist Hinata Hyuuga und...ich stecke mit e-einem Klassenkameraden Namen´s N-naruto Uzu-Uzumaki in einem Aufzug fest.." sprach Hinata. "Okay. Wir werden Sie hier raus holen. Dies könnte einige Zeit dauern. Bitte bleiben Sie ruhig, ich versichere Ihnen das Sie heil da raus kommen werden. Also, nicht weglaufen ja?" sagte die Frau. Nicht weglaufen... Na wohin sollten sie denn laufen?!

Naruto sah wie Hinata in die Anlage sprach und musste schmunzeln. Das war aber auch wirklich zu süß...SÜß? Warum gerade süß?..... Hinata Hyuuga. Er wusste er hatte diesen Namen schon mal irgendwo gehört. Hyuuga, Hyuuga....HYUUGA!!! War das nicht der Familienname von Neji? War dieses Mädchen etwa mit Neji verwandt? Neji Hyuuga? Hmmm.... Das wäre die einzigste mögliche Erklärung warum Naruto dieser Name Hinata Hyuuga bekannt vor kam. Bestimmt hatte er sie schon mal bei Neji gesehen...oder so...

"Sag mal, bist du eigentlich mit Neji verwandt?"

"J-ja...Er ist mein Cousin..." erwiderte sie.

Jetzt wo sie es sagte fiel Naruto auf, das Hinata die selben Augen wie Neji besaß...

1 Stunde später

Das wurde ihr langsam zu bunt!!! Er erkannte sie nicht! Jetzt konnte sich Hinata einfach nicht mehr zurückhalten:"SAG MAL, BIST DU EIGENTLICH SO DOOF ODER TUST DU NUR SO??? ICH MEINE: HALLOOO!! ICH BIN´S HINATA!! DEINE ALTE BESTE FREUNDIN AUS KINDERTAGEN!!!! Aber mach dir keine Vorwürfe.. Bin ja *nur* ich! An mich muss sich ja auch keiner erinnern. Ich bin ja nur die kleine, schwache und unbedeutende Hinata an die sich sowieso keiner erinnern muss...Also, was soll´s?!" Nach ihrem letzten Satz musste sie einfach anfangen zu weinen..

Naruto riss seine Augen auf.. In seinem Kopf hatte es gerade nämlich KLICK gemacht. Und in genau diesem Moment gab es einen Ruck und der Aufzug fuhr weiter. Was für

ein Zufall aber auch...

Er konnte sich wieder an sie erinnern. Und an sein Versprechen. Er hatte es gebrochen...VERDAMMT!!!...Augenblicklich bekam Naruto ein schlechtes gewissen. Ja eigentlich... eigentlich wollte er sie ja nicht vergessen...damals...Aber, immer wenn Naruto an sie dachte zog sich sein Herz schmerzhaft zusammen. Wieso? Weil er sie so vermisst hatte. Und deswegen hatte er es einfach verdrängt. Und dabei hatte er sie anscheinend vergessen. "Du bist.....du bist.....?" flüsterte Naruto, aber nur gerade so laut das es Hinata verstehen konnte. Und zum ersten mal in seinem Leben blieb Naruto die Spucke weg. Ja ihr habt richtig gelesen: Er war sprachlos!

Der Aufzug ging auf, aber keiner der beiden ging raus. Sie schauten sich an bis Hinata das Wort ergriff: "Ja...Ich bin es." Nach diesem Satz drehte sich die Hyuuga um und lief aus dem Aufzug. Und immer noch liefen ihr Tränen die Wangen hinab. Dabei lies sie einen immer noch perplexen Naruto zurück der immer noch dumm aus der Wäsche glotzte.

Hinata lief auf ihr Zimmer. Sie wollte einfach nur noch weg. Weg von ihm. Was sollte sie eigentlich ihren Mitbewohnerinnen erzählen wenn sie völlig aufgelöst zurück kam? Die Hyuuga hatte keine Ahnung. Schnell wischte sie sich die Tränen aus den Augen. Vorsichtig öffnete sie die Tür des Zimmers und trat ein. Nun war Hinata allein. Wo waren eigentlich ihre Mitbewohnerinnen hin? Gerade als sie sich diese Frage stellte fand sie einen Zettel vor.

Hi Hinata!

Wir mussten nochmal weg, sind aber bald wieder da. ^-^

LG Sakura, TenTen und Ino

PS: Deine Tante ist wirklich nett. Sie hat uns ganz tolle Babyfotos von dir gezeigt.

Na toll. Ihre Tante hatte mal wieder Babyfotos rumgezeigt. Die Hyuuga konnte sich vorstellen was für Fotos das waren: Klein Hinata in der Badewanne, klein Hinata auf dem Töpfchen, etc. Bei diesen Gedanken lief Hinata mal wieder hochrot an. Der Tag wurde ja immer besser und besser!

Wo war ihre Tante eigentlich? Sie sah sich um und da entdeckte sie sie: Ihre Tante saß auf dem Sofa und schaute Hinata an. Warum hatte die Hyuuga sie denn nicht schon vorher entdeckt? Na ja, das war ja jetzt auch egal. "Warum bist du hier?" fragte Hinata. "Warum denn nicht? Darf man denn nicht mal seine Nichte besuchen?" fragte Hinata's Tante "Doch, aber du hast dich seit Jahren nicht gemeldet und auf einmal tauchst du hier auf." erklärte die Hyuuga. "Herzchen ich bin ja auch aus einem bestimmten Grund hier." stellte sie klar.

"Und der wäre?" fragte die blauhaarige Schülerin. "Du sollst bei mir einziehen.." gab Amaya (so heißt Hinata's Tante) zurück.

"WAS?" entsetzt schaute Hinata Amaya an. /Soll das ein Witz sein? Wenn ja, dann war es kein guter./ dachte Hinata.

"Natürlich nur immer über die Ferien-...." fing Amaya an zu erklären wurde jedoch von ihrer Nichte Hinata unterbrochen: "Aber ich habe doch meine Eltern, bei denen ich sein kann wenn ich Ferien habe."

"Nun ja.... Die Geschäftsreise wird wohl aufgrund ein paar Probleme länger dauern als vorgesehen." sagte Amaya

"Was für Probleme?" wollte Hinata wissen.

"Glaub mir Hinata, das willst du gar nicht wissen - doch leider wirst du es noch erfahren." Ihre Tante sprach mal wieder in Rätseln. Wie Hinata das hasste. Aber so war das Leben.

Nach diesem Blitzbesuch stand Hinata immer noch wie erstarrt im Zimmer. /Was sollte das? Und was sind das für Probleme auf dieser Geschäftsreise meiner Eltern. Ist denn irgendwas schlimmes passiert?/ fragte sich die Hyuuga in Gedanken. Sie hoffte nicht...

~*~

Das war´s auch schon wieder. Ich weiß es ist wieder ziemlich kurz aber hey: In der Kürze liegt die Würze.^~

Aber dafür ist das nächste Kapitel schon in Arbeit und ich werde es so bald es fertig ist hochladen.^^

Wie immer hoffe ich das es euch gefallen hat.

lg _Hinata-chan_